

**Protokoll über die Online-Video-Konferenz des Fachausschusses „Bau, Klima, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 24.05.2022**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Nr.: XIII/5/22

Teilgenommen haben:

Hille Brünjes  
Marcel Gaytan Manriquez  
Ulf Jacob  
Oliver Jäger  
August Kötter  
Henry Ponty  
Janos Sallai  
David Theisinger

Verhindert war:

Oliver Otwiaska (i.V. August Kötter)

Gäste:

Frau Gesche Reich, Klimaschutzmanagerin Klimazone Bremen- Findorff e.V.  
Frau Cerstin Kratzsch, stv. Vorsitzende Klimazone Bremen- Findorff e.V.  
Frau Katrin Röhrs, Bremer Umweltberatung e.V.

---

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1:            **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung****
- TOP 2:            **Genehmigung der Protokolle Nr. XIII/3/22 vom 22.03.2022 sowie  
Nr.: XIII/4/22 vom 26.04.2022****
- TOP 3:            **Stadtteilrundgang zur Barrierefreiheit in Findorff – Auswertung****
- TOP 4:            **Klimaschutzmanagerin der Klimazone Bremen-Findorff e.V.  
Dazu: Gesche Reich, Klimazone Bremen-Findorff e.V.****
- TOP 5:            **Bremer Umwelt Beratung e.V. – Neue Beratungsangebote zur  
Klimaanpassung**  
Dazu: Katrin Röhrs, Bremer Umwelt Beratung e.V.**
- TOP 6:            **Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten****
- TOP 7:            **Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes****
- nicht öffentlich:
- TOP 8:            **Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil****

---

**TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Ausschuss ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird beschlossen.

**TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr. XIII/3/22 vom 22.03.2022 sowie  
Nr.: XIII/4/22 vom 26.04.2022**

Die Protokolle liegen noch nicht vor und werden in der nächsten Sitzung abgestimmt.

**TOP 3: Stadtteilrundgang zur Barrierefreiheit in Findorff – Auswertung**

Am 13.05.2022 hat ein Stadtteilrundgang zum Thema Barrierefreiheit stattgefunden. Eine Gruppe von ungefähr 15 Teilnehmern (Landesbehindertenbeauftragter, Polizei, ASV, Ortsamt, Bauausschuss, Anwohnerinitiative) traf sich im Nahbei an der Findorffstraße, um nach einem kurzen Vorgespräch eine vorher ausgearbeitete Strecke (Buddestraße, Winterstraße, Hemmstraße, Eickedorfer Straße, Thielenstraße) abzugehen und einen Eindruck von der Barrierefreiheit zu gewinnen. Die Gruppe wurde hierbei von zwei Rollstuhlfahrern unterstützt, die einen guten Einblick in alltägliche Probleme geben konnten.

Die TeilnehmerInnen aus dem FA Bau geben einen kurzen Überblick über den Ablauf des Rundgangs.

Neben der bekannten Problematik des aufgesetzten Parkens, der hohen Bürgersteige, zugeparkten abgesenkten Gehwege und ungeeigneter bzw. abgenutzter Straßenbelege (Spurrillen), zeigte sich, dass auch die häufig an Baustellen aufgestellten Schilder die Situation erschweren. Wenn die Schilder auf dem Fußweg aufgestellt sind, wird hierdurch der Weg schmaler und für RollstuhlfahrerInnen kaum passierbar.

Nach ungefähr 2 Stunden wurde ein kurzes Abschlussgespräch vor dem Nahbei geführt.

Der Bauausschuss will sich der festgestellten Problematiken annehmen und in Zusammenarbeit mit dem Landesbehindertenbeauftragten und dem ASV an langfristigen Lösungskonzepten arbeiten.

**TOP 4: Klimaschutzmanagerin der Klimazone Bremen-Findorff e.V.**

Frau Kratzsch stellt die Aufgaben der Klimazone Bremen- Findorff e.V. vor.

Frau Reich ist seit Monatsanfang als Klimaschutzmanager in der Klimazone beschäftigt und befindet sich gerade in der Einarbeitung.

Frau Reich berichtet von den anstehenden Aufgaben. Im Wesentlichen wird die Position der Klimaschutzmanagerin als Ansprechpartnerin für alle interessierten Menschen gesehen. Die Aufgaben liegen in der Information und Vernetzung sowie der Beteiligung der Menschen an Projekten mit dem Schwerpunkt Umweltschutz. Das Motto hierbei ist „Klimaschutz gemeinsam gestalten“.

Geplante Projekte sind zum Beispiel die Teilnahme am „Kippenmarathon“, dessen Termin noch bekannt gegeben wird oder eine Veranstaltungsreihe zur Klimaanpassung. Außerdem wird ein Familientag geplant und die Teilnahme an der Aktion „Clean Up your City“.

Es wird vorgeschlagen, sich dafür einzusetzen, an einigen Stellen Sammelbehälter für Zigarettenkippen aufzustellen, zum Beispiel auf dem Findorffmarkt. Ebenso könnte ein Projekt mit interessierten SchülerInnen der Oberschule Findorff zu den Themen Klimaschutz, Verunreinigung von Grundwasser, klimabewusstes Kochen und Upcycling durchgeführt werden.

Frau Reich nimmt die Anregungen mit und prüft eine mögliche Umsetzung.

**TOP 5: Bremer Umwelt Beratung e.V. – Neue Beratungsangebote zur Klimaanpassung  
(Anlage 1)**

Frau Röhrs erläutert das Konzept der Bremer Umweltberatung. Das Büro befindet sich am Dobben und ist somit zentral erreichbar für Beratungen.

Themen sind insbesondere Information und Beratung für alle interessierten AnwohnerInnen zum Thema Umwelt und Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes in Alltagssituationen. Das Motto hierbei ist „Chancen nutzen“.

Insbesondere werden Maßnahmen in und an Häusern geplant, zum Beispiel Klimaschutzmaßnahmen während eines Umbaus.

Die Klimaanpassungsstrategie für Bremen und Bremerhaven ist seit 2018 in Kraft und beschäftigt sich insbesondere auch mit dem Umgang mit Regenwasser. Hierzu hat die Bremer Umweltberatung Konzepte entwickelt und berät zu Förderprogrammen bei Maßnahmen zur Nutzung von Regen – und Grauwasser.

Es wird zunächst eine neutrale Einstiegsberatung mit einer Bestandsaufnahme angeboten und eine anschließende Begleitung bei der Umsetzung.

Derzeit werden die Konzepte mit einigen „Pilot Haushalten“ überprüft und sollen ab Herbst nach einer „Best practice“ Auswahl umfassender umgesetzt werden.

## **TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

### **- Bozener Straße/ Beantragung einer Spielstraße**

AnwohnerInnen der Bozener Straße hatten sich an das Ortsamt gewandt mit der Bitte um Unterstützung bei der Beantragung einer Spielstraße oder verkehrsberuhigten Zone. Der Fachausschuss wäre grundsätzlich bereit, zu unterstützen, bittet die AnwohnerInnen aber, zunächst Rücksprache mit den NachbarInnen zu halten und zu klären, ob eine Spielstraße oder eine verkehrsberuhigte Zone gewünscht ist. Beides sind verschiedene Konzepte mit einzuhaltenden Voraussetzungen und zwingenden Folgen. Die AnwohnerInnen werden sich zu gegebener Zeit wieder an den Ausschuss wenden.

Das Ortsamt wird die Ansprechpartner bei der Spiellandschaft der Stadt ansprechen und die Voraussetzungen erfragen.

### **- Anschlussmöglichkeiten für Fahrräder am Hauptbahnhof/ Nordausgang**

Das Ortsamt wurde angesprochen, ob es möglich sei, am Nordausgang des Hauptbahnhofes auf der Findorffer Seite mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder insbesondere für PendlerInnen zu schaffen. Der Fachausschuss möchte sich des Themas annehmen und bittet um Einladung der zuständigen Ressorts in die nächste Ausschusssitzung.

### **- Nürnberger Straße/ Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (Anlage 2)**

Der Antrag wird erläutert und einstimmig angenommen.

### **- „Lok-Platz“ Hemmstraße/Fürther Straße**

Das Cafe Lederi möchte die Außengastronomie erweitern und bittet um Unterstützung bei der Antragstellung. Der Fachausschuss formuliert eine befürwortende Stellungnahme und unterstützt die Erweiterung, wenn gewährt ist, dass PassantInnen auch weiterhin den Platz nutzen können, ohne dass ein Verzehrzwang besteht.

### **- Erweiterung der Außengastronomie/Beschluss aus 2021**

Der Fachausschuss bekräftigt seinen letztjährigen Beschluss. Danach wird Anträgen auf Erweiterung der Außengastronomie grundsätzlich zugestimmt, wenn ein Antrag darauf beruht, dass innerhalb von Restaurants wegen Abstandsregeln aufgrund der Coronapandemie weniger Gäste bedient werden können und Gewinneinbußen drohen. Die Zustimmung kann ohne vorherigen Rückfrage durch das Ortsamt direkt an SKUMS gemeldet und hinter dem Fachausschuss mitgeteilt werden.

### **- Neugestaltung Plantage**

Es sollten vier Radfahrer-Piktogramme aufgebracht werden. Das ASV wurde informiert. Das Ortsamt fragt nach.

- **Schule Admiralstraße Überweg**

Eine Neuaufbringung von Piktogrammen war bereits gefordert worden. Das Ortsamt wird nachfragen.

Bereits durch das Ortsamt nach Absprache mit den Mitgliedern des Fachausschusses bearbeitet:

- Anfrage auf marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung „Piccolino Flohmarkt“, 22.05.2022, Bürgerweide, Messehalle 5: Zustimmung.

Bereits durch das Ortsamt nach Absprache mit dem Sprecher des Fachausschusses bearbeitet:

- Karlshafener Straße, Antrag gem. § 18 BremLandesstraßengesetz, Durchführung eines Straßenfestes am 17.09.2022: Zustimmung.

**TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

- **Hemmstraße/Eickedorfer Straße**

Das ASV soll angesprochen werden, welche Pläne es zur Sanierung des Radweges gibt.

- **Winterstraße**

Das ASV hat mitgeteilt, dass eine Sanierung geplant ist, aber erst durchgeführt werden kann, wenn die Mittel freigegeben werden.

- **Magdeburger Straße**

Hansewasser hat mitgeteilt, dass der neue Straßenbelag sich noch einfahren muss und in ungefähr 14 Tagen Nacharbeiten erfolgen.

- **Findorffmarkt/Toiletten**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Toiletten renovierungsbedürftig und nicht für RollstuhlfahrerInnen und NutzerInnen von Rollatoren geeignet sind. Das Ortsamt wird sich informieren, wer zuständig ist und um Behebung des Zustandes bitten.

- **Nürnberger Straße/abgerissenes Gebäude**

Das Ortsamt wird sich informieren, was an dieser Stelle beabsichtigt wird.

- **Heinrich- Klenke-Weg/ Grundstück**

Das Ortsamt wird nachfragen, ob es bereits Pläne für das Grundstück gibt. Derzeit werden Baumaßnahmen beobachtet.

- **Lokplatz Hemmstraße/ Fürther Straße**

Das Ortsamt wird gebeten, nachzufragen, ob der Abbau von zwei Bänken durch den Umweltbetrieb erfolgt ist oder ob die Bänke beschädigt wurden.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- 2. Bremer Kippen-Marathon – Wir Ihr Stadtteil dabei sein?
- Bürgerweide, Flohmarkttermine 2022.
- Bescheid marktrechtliche Festsetzung nach der Gewerbeordnung, Deutscher Wund- und Pflegekongress, 04.05. – 06.05.2022, Bürgerweide, Messe- und Kongress-Zentrum Bremen.
- Bescheid marktrechtliche Festsetzung nach der Gewerbeordnung, Leben & Tod, 06.05.- 07.05.2022, Bürgerweide, Messehalle 7.

- Eichenberger Straße 26, Wasserrechtliche Erlaubnis für eine Grundwasserabsenkung (die Erlaubnis ist vom 18.05. – 30.06.2022 befristet).
- Elektromobilität in Findorff. Eröffnung Ladepark Bamberger Straße am 27.05.2022.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

- Christina Contu -

- Ulf Jacob –

Anlagen